

Extracting recipe ingredients from cookbooks

Der Beginn einer Master-Arbeit von Torsten Knauf

- Hintergrund der Arbeit
 - Was und wieso
 - Digitalisierung
 - Das Tagging
- Ansätze für automatisches Tagging
 - Was muss die Lösung alles können?
 - Bestehende Ansätze
 - Allgemeiner Workflow
- Literatur
 - Literatursuche ist toll
 - Literaturverzeichnis

Was und wieso

- Was?
 - Zutaten der Rezepte automatisch extrahieren
- Wieso?
 - Ernährungswissenschaften
 - Soziologische Forschung wie z.B. Globalisierung, Wohlstand, ...

Digitalisierung

(Deutsches Textarchiv 2016)



Bum Rochen biefer Suppe fint 11/2 Stunden hinreichenb.

Die Greien lagt man, ohne fle zu maßen, in einem Seife grangngere Murre eine Weife steinigen, fein ein fagter barin nach Bortion ber Guppe, 1—2 Löffel Mell, boch miß bas felbe miß flichen. Dann schatter man fo wiel Gewillon ober Wolfeln gur als man Guppe haben will unt glöt, nerm bie Greien auf ein, Galg mis gehatet Bereiffle hab, wenn bei Greien auf ein, Gall mis gehatet Bereiffle hab, Wann gefolgere Bereiffere Briffere bagin. Bei der Geschafte Brifflere bagin. Bei der Geschafte Brifflere bagin. Bei der Bereifferen Begieberen wie bie vorlengen eine Bereifferen bei bei vorlen nie bie vorlengen eine Bereifferen bei bei vorlengen bei Bereifferen bei bei vorlengen bei bei der Bereifferen bei der Bereifferen bei bei der Bereifferen bei bei der Bereifferen bei der Bereifferen bei bei der Bereifferen bei der Bereifferen bei der Bereifferen bei bei der Bereifferen bei der Bereifferen bei der Bereifferen bei bei der Bereifferen be

27. Suppe von zu bart gewordenen Erbfen.

Diefe laffen fich am beften jur Suppe benuhen. Man fest fie mit einem guten Stid Butter und weichem tochenden Monfles ju Geuer, löglie weich foden und raber fle beurd ein Sich. Die Brühe bringt man wieder zum Kochen, gibt Salf, in Butter gelb geröftetes Wehl mit Imeibem hinden, tocht Kart offiellighe bart und richter gebache Betrefflie burch.

nächste Seite >>

Feuer gefext, ausgefchäumt, Karoffeln, Zwiebeln, recht viel Purree und Selierieknollen hinein gegeben und dies Alles felt zugedeckt, flark und wohl 3 Stunden gekocht. Die Sellerieknollen werden jedoch, fobald fie weich find, herausgenommen, die Suppe durch ein Sieb gerührt, wieder zum Kochen gebracht, die Sellerieknollen neblt gehackten Sellerie- oder Peterflienbältern hinein gegeben und angerichtet.

25. Suppe von jungen Gemüfen.

1 0 0 0

Man läßt in einem Stich Butter Mehl anziehn, gibt fo viel Bouillon oder Waffer, als man Suppe haben will und Salz hinzu, und läßt folgende junge Gernüle, klein gefchnitten, darin gahr kochen. Würzeln, Kopfilals, Spinat, Sauerampfer, Fortulac und junge Erhfen. Dann wird die Suppe mit fein gehackter Peterfille und Eidottern abgerührt und in Butter geröfteres Weißbond dabei weseben.

Zum Kochen dieser Suppe find 11/2 Stunden hinreichend.

26. Suppe von jungen Erbsen.

Die Erblen läßt man, ohne sie zu waschen, in einem Stück zergangener Butter eine Weile Schwitzen, so wie später darin nach Portion der Suppe, I— Z Löffel Mehl, doch muß dassesselbe weiß bleiben. Dann schüttet man so viel Bouillon oder Wasser zu man suppe haben will und gibt, wenn die Erbsen gahr sind, Salz und gehackte Peterssile dazu. Man kocht Pfeisch- oder Griesmehlklöße darin, oder gibt in Butter gerösterse Weißbord dazu.

Zait das Vashans wie die vorheershande Suppe

```
<div n="3">
   <head>25. Suppe von jungen Gemü&#x017F;en.</head>
   <lb/>
   Nan läßt in einem Stich Butter Mehl anziehn, gibt &#x017F;o viel<lb/>
        Bouillon oder Wa&#x017F;&#x017F;er, als man Suppe haben will und Salz<lb/>
        hinzu, und läßt folgende junge Gemü&#x017F;e, klein ge&#x017F;chnitten, darin<lb/>
        gahr kochen. Wurzeln, Kopf&#x017F;alat, Spinat, Sauerampfer, Por-<lb/>
        tulac und junge Erb&#x017F;en. Dann wird die Suppe mit fein ge-<lb/>
        hackter Peter&#x017F;ilie und Eidottern abgerührt und in Butter ge-<lb/>
        rö&#x017F;tetes Weißbrod dabei gegeben.
   Zum Kochen die&#x017F;er Suppe &#x017F;ind 1½ Stunden hinreichend.
</div</pre>
```

```
<div n="3">
   <head>25. Suppe von jungen Gemü&#x017F;en.</head>
   <lb/>
   <br/>
   >Man läßt in einem Stich Butter Mehl anziehn, gibt &#x017F;o viel<lb/>
        Bouillon oder Wa&#x017F;&#x017F;er, als man Suppe haben will und Salz<lb/>
        hinzu, und läßt folgende junge Gemü&#x017F;e, klein ge&#x017F;chnitten, darin<lb/>
        gahr kochen. Wurzeln, Kopf&#x017F;alat, Spinat, Sauerampfer, Por-<lb/>
        tulac und junge Erb&#x017F;en. Dann wird die Suppe mit fein ge-<lb/
        hackter Peter&#x017F;ilie und Eidottern abgerührt und in Butter ge-<lb/>
        rö&#x017F;tetes Weißbrod dabei gegeben.
   Zum Kochen die&#x017F;er Suppe &#x017F;ind 1½ Stunden hinreichend.
</div</pre>
```

</cue:recipe>

Das Tagging

- cueML (culinary editions markup language)
 - Erweiterung von **TEI** (Text Encoding Initiative)
 - Erweitert mit https://schema.org/Recipe

```
... nehme man 1 Eßlöffel Mehl ...
... nehme man 1 Eßlöffel
<cue:recipeIngredient quantity="0.01" unit="kg">Mehl</cue:recipeIngredient>
```

Das Tagging - Achtung

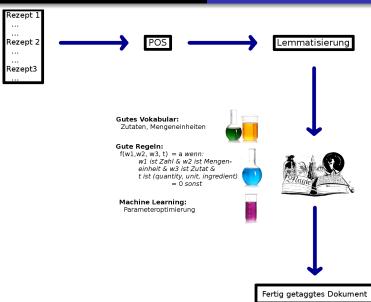
- Scorzoner-Wurzeln, Petersilienwurzel
- 8 Pfennig Weißbrot, Loth, Quart
- "[Man] legt ihn in einen eisernen Topf, darauf 1/4 Pfund in Scheiben geschnittenen rohen Schinken oder Sommerwurst" → <recipelngredientAlt>
- "Wie die vorhergehende, nur mit weiß gebranntem Mehl und Bouillonzubereitet, die Nelken bleiben weg."
- "Fehlt ihm die gewünschte Süße, so wird zeitig ein Stück Zucker dazu gethan so wie beim Anrichten die Brühe mit etwas Kartoffelmehl gebunden gemacht."
 - → <recipeOptionalIngredient>

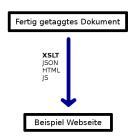
Ansätze für automatisches Tagging

- Was muss die Lösung alles können?
 - Aus reinem Text alle Zutaten eindeutig erkennen
 - Zutaten erkennen (Lemmatisierung) und Zuordnen der Quantitäten und Einheiten zu den entsprechenden Zutaten (Structure prediction for NLP)
 - Unterscheidung ob eine Zutat verwendet werden soll, nicht verwendet werden soll, optional ist, eine Alternative ist (Klassifizierungs-Probleme)
 - Verweise erkennen und verlinken (Klassifizierungs-Probleme, Structure prediction for NLP)

- Bestehende Ansätze:
 - Reguläre Ausdrücke (http://skipthepizza.com/ 2016)
 - Kontextfreie Grammatik: (Ahmed 2009) $NP \rightarrow DT?JJ^*ING$
 - Conditional Random Field (Hamon and Grabar 2013), (Greene 2015)

Was muss die Lösung alles können? Bestehende Ansätze Allgemeiner Workflow





Literatursuche ist toll

Aus reinem Text alle Zutaten eindeutig erkennen

- Problem verstehen → Teilgebiet vom Text Mining
- Zerlegung in Teilprobleme → Structure prediction for NLP, Lemmatisierung, Klassifizierungs-Probleme, Conditional Random Field
- "Das Rad [nicht] neu erfinden"
 - Bestehende Lösungen nutzen ist viel produktiver
 - Mehrere unterschiedliche Lösungen / Ideen / Meinungen ergänzen sich oft

Literaturverzeichnis I



Deutsches Textarchiv, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (2016). Davidis, Henriette: Praktisches Kochbuch für die gewöhnliche und feinere Küche. 4. Aufl. Bielefeld, 1849. URL: http://www.deutschestextarchiv.de/book/show/davidis_kochbuch_1849.

Greene, Erica (2015). Extracting Structured Data From Recipes Using

Conditional Random Fields. URL: http://open.blogs.nytimes.com/2015/04/09/extracting-structured-data-from-recipes-using-conditional-random-fields/?_r=1.

Literaturverzeichnis II



Hamon, Thierry and Natalia Grabar (2013). "Extraction of Ingredient Names from Recipes by Combining Linguistic Annotations and CRF Selection". In: Proceedings of the 5th International Workshop on Multimedia for Cooking & Eating Activities. CEA '13. Barcelona, Spain: ACM, pp. 63–68. ISBN: 978-1-4503-2392-5. DOI: 10.1145/2506023.2506035. URL:

http://doi.acm.org/10.1145/2506023.2506035.



http://skipthepizza.com/ (2016). Skip The Pizza. URL: http://skipthepizza.com/blog/analyzing-the-ingredientsof-29200-recipes.